



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

121 (13.3.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-89150](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-89150)

kontinentale Muster verfügen wird. Die Stimmung des Landes ist gegenwärtig so geteilt, und erscheint als so schwankend, daß es töricht wäre, da irgend etwas voraussetzen zu wollen.

Aus Stadt und Land.

Manheim, 13. März 1901.

Verkehrswesen. Die Entwicklung des Personenverkehrs in Manheim (Badische Bahn) im Vergleich mit den anderen großen Stationen der badischen Staatseisenbahnen zeigt, daß Manheim, welches nach 1895 die 4. Stelle unter den badischen Stationen einnahm, 1897 an die erste Stelle getreten ist.

Viegenthatsbericht. Der Gesamtumsatz in Viegenthats hielt sich in bedeutend engeren Schranken als in den beiden Vorjahren, denn er betrug nur 1279 Fälle im Werth von rund 51 Mill. Mark gegen 1770 Fälle im Werth von 58,6 Mill. Mark im Jahre 1899 und 1096 Fälle im Werthe von 54,5 Mill. Mark im Jahre 1898.

Table with 3 columns: Year (1900, 1899), and sub-categories (Zu 1000 A) for various building types like Stadtvermehrung, Althof, Jungbusch, etc. Values range from 100.0 to 98.0.

Daraus ist in allen Stadttheilen mit Ausnahme der beiden Vororte der Durchschnittspreis für Gebäude wesentlich in die Höhe gegangen, dagegen hat derselbe für Bauplätze, abgesehen vom Jungbusch, eine nicht minder beträchtliche Herabsetzung erfahren.

Der Rückgang der wirtschaftlichen Konjunktur kommt, so schreiben die statistischen Mittelbläunen pro 1900, in den erhöhten Zahlen der Armenunterstützten und des Armenauswands zum Ausdruck. Die Zahl der ersteren stieg von 1635 auf 1884, der Auswand...

von 4118 A auf 11,759 A im Monatsdurchschnitt. Und während im Dezember 1899 auf je 1000 Einwohner 12,3 Unterwürige kamen, waren es im gleichen Monat des Berichtsjahrs schon 15,2.

Eine Aenderung der Organisation des Oberaufsichtungsamtes wird mit dem 1. April d. J. ins Leben treten. Die Oberbeamten der Rüdgersverwaltung sind nicht mehr verpflichtet, die Geschäfte des Oberaufsichtungsamtes zu besorgen, und dafür werden auf diesen Zeitpunkt — abgesehen von der Bestellung besonderer Sachverständiger als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder — zwei Beamten der Großh. Landesgewerbebehörde die Funktionen von Mitgliedern des Oberaufsichtungsamtes übertragen.

Ueber die Wohnungsverhältnisse und die Bauhüchtigkeit in Manheim wird in den statistischen Mittelbläunen pro 1900 angegeben: Insgesamt waren 1899 831, 1900 aber 834 leerstehende Wohnungen ermittelt worden, oder 1,62 bzw. 1,46 % sämtlicher vorhandenen Wohnungen.

Der in Alt-Manheim vorhandene Wohnungsvoorrath mußte als durchaus ungenügend bezeichnet werden, während in den Vororten sogar thatsächlich Wohnungsnoth herrschte. Auch die gefundenen Durchschnittspreise der Wohnungen waren 1. B. gegenüber den in Karlsruhe ermittelten außerordentlich hohe und häufig offenbar in gar keinem Verhältniß zur Qualität der Wohnräume stehende.

2. Internationale Ausstellung von Gauden aller Rassen in Heidelberg am 27., 28. und 29. Juli d. J. Die...

Arbeiten zur Ausstellung machen, so wird uns geschrieben, tüchtige Fachkräfte, die Schätzwerke ist für 1000 A gemietet, die Anmerkungen mehren sich in erfreulicher Weise.

Sparkasse. Im vergangenen Jahre überließen die Einzahlungen die Rückzahlungen 368 887,00 A gegen 101 128,88 A im Vorjahre. Die eingelegte Summe betrug im Jahre 1900 A 6 670 266,19.

Bevölkerungsbewegung in Manheim. Hierbei wird vom hiesigen statistischen Amt in seinen Erklärungen zu den Tabellen, die wir schon erwähnt, Folgendes ausgeführt. Schon seit einer Reihe von Jahren weist Manheim unter allen deutschen Städten mit über 50 000 Einwohnern die größte Ehekünftigkeit auf.

Evangel. Bund. Ein Bericht über die Verammlung am 10. d. Ms., Nr. 118, bezieht in freundlicher Weise auch den Vortrag des Deleg. Kühle in Altheim. Dieser Bericht gibt folgende Beschlüsse nach Inhalt zu folgenden Richtungen: 1) Nicht die Jahre 1877-1889, sondern die Jahre 1889 bis 1896 waren eine Zeit des Glanzes.

Saalbautheater. Madame Konrad verläßt in einigen Tagen Manheim, um ihre Tournee in Frankreich zu beginnen. Der desah. Rabane Konrad noch nicht gesehen, veräume ja nicht, diese seltene Erscheinung zu beobachten, denn sie ist und bleibt ein unübersehbares Wunder. Der vorzügliche Spielplan erreicht in einigen Tagen seinen Schluß und ist Jedermann anzupfehlen, dem Saalbautheater einen Besuch abzustatten.

Aus dem Großherzogthum. DO. Stillungen, 12. März. Die (relativ) reichste Stadt Baden, d. h. diejenige Stadt, die nach Abzug der Gemeindefüßler das größte Reinerträgniß hat, ist Stillungen. Vor 3 Jahren stand...

Meine Damen und Herren! Ich sagte gestern dem Regisseur, daß ich heute vor Ihnen mit 100 000 Francs erscheinen würde, und da ich das Menschenleben kenne, weiß ich, daß Sie zwar schon zufrieden sind, mich nur hier zu sehen, daß Sie aber noch weit glücklicher sein werden, wenn Sie auch die angelobte Summe zu sehen bekommen. Hier machte Jaime eine Pause und warf einen seiner spöttischen Blicke auf die gespannt laufende Versammlung. „Aun wohlan!“ sagte er dann, „ich will mein Versprechen halten und Sie nicht länger warten lassen — ich will Ihnen die 100 000 Francs zeigen!“ Lebhaftes Bravo wurde laut, und die besonders Begeisterten unter den Künstlern riefen: „Hoch lebe Herr Jaime!“ Der Direktor dankte für die stürmische Ovation durch ein sanftes Reigen des schönen Kopfes und zog dann aus der Tasche ein... vielleibiges Manuskript.

Meine Damen und Herren! Ich sagte gestern dem Regisseur, daß ich heute vor Ihnen mit 100 000 Francs erscheinen würde, und da ich das Menschenleben kenne, weiß ich, daß Sie zwar schon zufrieden sind, mich nur hier zu sehen, daß Sie aber noch weit glücklicher sein werden, wenn Sie auch die angelobte Summe zu sehen bekommen. Hier machte Jaime eine Pause und warf einen seiner spöttischen Blicke auf die gespannt laufende Versammlung.

Bilder aus der Belagerung in Peking. Lady Mac Donald, die Gattin des britischen Gesandten in Peking, erwirft im März d. V. von Lady's Magazine ein außerordentlich anschauliches Bild der Belagerung in Peking. In der britischen Gesandtschaft, in der sonst sechzig Personen lebten, drängten sich neunhundert von sechzehn verschiedenen Nationalitäten. Als Nahrung diente eine köstliche Ration von Pong- oder Maulthierfleisch, in Suppe gelocht, und Reis, Reis und Schwarzbrot.

fließt, in Suppe gelocht, und Reis, Reis und Schwarzbrot. Laten, Kiffenzüge und Hemden mußten für hunderte dreißig Kranke und Verwundete angefertigt und reiche Seiden- und Wolstoffe zu etwa 30 000 Sandfäden verarbeitet werden, die zum Schutz gegen das feindliche Feuer dienten. Dazu tänten in der Ferne die chinesischen Hornsignale, die Kugeln pfliffen über die Gesandtschaft hin, und von der Stadtmauer hörte man in Zwischenräumen das Dröhnen der chinesischen Kanonen; einmal schlug eine Granate vier Zoll entfernt von dem Rücken einer Dame, und ein anderes Mal gerade auf der Stelle ein, wo der britische Gesandte eben gefunden hatte.

Aus Lady Mac Donalds Schilderung ergibt sich ein anziehendes Bild von dem Muth und der Selbstlosigkeit der hiesigen Schaar Männer und der Frauen, die sich die Aufgabe stellen, für die Uebrigen die Schreden einer Belagerung abzuwehren, die jeden Tag so schrecklich zu enden drohte. Aber trotz der in naher Aussicht stehenden Tragödie, und trotzdem die Kugeln manchmal wie Regen kamen, gab es keine Pause in der täglichen Beschäftigung des Lebens. In der strengen Prüfung, der sie hier unterworfen wurden, erwiesen sich die Charaktere als gut oder schlecht. Der eine vorherrschende Zug aller war Muth; die nervösen Leute konnten an zwei Händen gezählt werden. Die Kinder, die gegen das fast immerwährende Pfeisen und Säusen der Kugeln gleichgültig waren, spielten mit ihren kalten Schürpen, die sie umgebunden hatten, „Boxer“, bauten keine Barrikaden, feuerten imaginäre Kanonen ab, theilten sich in Angriffs- und Verteidigungs- Detachements und weiteten sich einander, die Kugeln und Granat splitter aufzusammeln.

Rixdorfer Linoleum.

Allein-Verkauf:

J. Hochstetter,
6 4, 1.

81608

Bis Ende ds. Mts. gelangen die Linoleum-Reste unter 5 Meter, ferner eine Anzahl ansrangirter Dessins (für ganze Zimmer) mit sehr hohem Rabatt zum Verkauf. Das Lager in neuer, regulärer Waare ist bestens sortirt.



J. A. Weiss,
E 1, 8. Thierarzt, E 1, 8.
Spezialist für Hundkrankheiten. 76573

Vernickelung von Gegenständen aller Art. P. & H. Edelman Nachf., Vernickelungsanstalt D 4, 2.

L. Steintal
Mannheim, D 3, 7
Betten.

Vollständiges Bett für 25 Mark.
1 Bettst.-lle M. 6.-
1 Stroh-Matr. 4.50
1 Kell. 2.-
1 Federdeckbett 9.-
1 Federnkissen 3.50
zusammen M. 25.-

Vollständiges Bett für 32.50 Mark.
Deckbett M. 11.-
1 Kissen 3.50
1 Matratze 9.-
Eiserne Bettstelle mit Keilkissen 9.-
zusammen M. 32.50

Vollständiges Bett für 39.50 Mark.
Deckbett M. 12.-
Kissen 4.-
1 Seegrasmatratze 11.-
Bettstelle 12.60
zusammen M. 39.50

Vollständiges Bett für 75 Mark.
Deckbett M. 12.-
2 Kissen à 4 M. 8.-
1 Matratze 10.-
nussb. lackirte Bettstelle mit Sprungfeder-matratze 45.-
zusammen M. 75.-

Vollständiges Bett für 110 Mark.
Nussbaum-Bettstelle m. hohem Haupt M. 36.-
1 Sprungfeder-matratze 25.-
1 Seegrasmatratze 12.-
1 Seegras-Kell. 5.-
2 Federnkissen à 6 M. 12.-
1 Feder-Deckbett 20.-
zusammen M. 110.-

Vollständiges Bett für 190 Mark.
1 Nussbaum-Bettstelle, nussbaum, matt u. blank M. 60.-
1 Dammen-Deckbett 28.-
2 Federnkissen à 8.50 M. 17.-
1 Sprung-Matratze 28.-
1 Rosshaar- 60.-
1 Seegras-Kell. 7.-
zusammen M. 190.-

Bettstellen in Eisen, Tannen, Nussbaum.
Matratzen in Seegras, Woll, Rosshaar, Kapok, Sprungrahmen zu M. 20, 25 u. M. 30 bis 100 Mk

L. Steintal
Mannheim, D 3, 7

M. Klein & Söhne

Telephon 919. E 2, 4/5 1 Treppe hoch.
Ausstattungs-Etablissement.

Großartige Auswahl in deutschen und englischen Eisen- und Messing-Bettstellen.
Permanente Ausstellung Completer Betten von einfacher bis zu hochgeleganter Ausführung.

Patent-Stahl-Matratzen verschiedener Systeme. 75553
Schlafzimmer-Einrichtungen. Steppdecken-Fabrik.
Gardinen. Teppiche. Linoleum.

Original Musgrave's
Irische Oefen.
Zahlreiche Nachahmungen nützen uns zu erklären, dass unsere durch D.R.-P. Geschmacks- u. Gebrauchsmuster geschützten Original-Fabrikate nur von uns allein hergestellt werden, u. hienüttingen, ähnlich aussehende Erzeugnisse anderer Fabriken nicht mit den Originalen zu verwechseln. 62413

Esch & Cie.,
Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Jacquesson & Fils (Maison fondée en 1789)
ist eine der allerältesten und angesehensten Firmen der
Chalons s. Marne. (Champagne). Ernst Stockheim, Weinhandlung, Mannheim, 0 4, 1.

Rheinische Schuckert-Gesellschaft
für elektrische Industrie, A.-G., Mannheim.
Direktion und technisches Bureau O 7 Nr. 4; Telephon 477.
Musterlager: Breite Strasse L 1, 2; Magazin: Pfälzer Strasse P 7, 6.
Elektrische Beleuchtungs-Anlagen. — Kraftübertragung.
Reichhaltiges Lager von allen Installations-Materialien. 8330
Kostenfreie Ausarbeitung von Anschlüssen für Installationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk in Mannheim.

Confirmanden-Anzüge
fertig von M. 15.- an, nach Maass von M. 32.- an
Engelhorn & Sturm

Färberei Kramer
Färberei-Kunst-Wascherei. Hof Lieferant Chemische Reinigung.
Mechanisches Teppich Klopferwerk.
C 1.7. 0 4.5. S 1.7.
Bismarckplatz Jungbuschstr. 2
Telephon 210

Konfirmanden-Anzüge
in Cheviot u. Kammgarn
von Mk. 18.- bis Mk. 45.- vorräthig u. nach Maass bei
Georg Fischer, E 2, 1, Planken.

Medicinal-Cognac
Ricker & Hüber, Köln a. Rh.
Aerztlich empfohlen.
1/1 Flasche M. 3.-, 1/2 Flasche M. 1.75.
In allen besseren Geschäften.
Jede Flasche ist mit der roten Hermentapfel verschlossen und trägt die Analyse der amtlichen Untersuchungs-Kommission von Dr. lab. Vossinger-Genting, worauf ganz besonders hinweisen.
Niederlage bei:
W. Kropp Nachf., Ruppstr. N 2, 7.

Käferpulver M. KROPP Nachf. Toilettartikel
Kunstsstrasse N 2, 7

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Aeusserst billiger Verkauf eleganter solider
Schuhwaaren.
Acht Chevreaux Damen-Knopfstiefel la. M. 10.50 an
Prima Kid Damen-Knopfstiefel mit Kid od. russ. Leder bes. 10.50
Fein Kalbleder Damen-Knopfstiefel 7.75
Acht Chevreaux Damen-Schnürstiefel 10.-
Schnürschuhe 8.-
Fein Kalbleder Herren-Zugstiefel 9.-
Bessere Herren-Hackenstiefel gelb gef. 8.50
Herren Leder-Zugstiefel 3.90
Damen Leder-Schnürschuhe 3.-
Damen Leder-Spangenschuhe 2.50
Damen Leder-Knopfstiefel 5.-
Damen- und Herren-Schleppen -30
Confirmandenstiefel in grosser Auswahl
Feinste Handarbeit. — Schuhwaaren. — Mainzer Specialität.
Streng feste Preise auf jedem Paar verzeichnet.
Julius Blum, Mannheim
P 1, 3, neben Waarenhaus Schmoller.
Fabrikniederlage der Mainzer Mehan. Schuhfabrik
Ph. Jourdan.
Frankfurt a. M. Mainz. Wiesbaden. Mannheim
Reinoldstr. 21. Johannestr. 4. Michelberg 52. P 1, 3.

Gebr. Gander B. 3.
Spezialität nur für Herdfeuerung
empfiehlt sich
L. Gross,
Chemiker, Strahe Weigellstr. 45.
Flotter Schnurrbart
Erfolg garant.
Parfümeriefabr. F. W. A. Meyer,
Mannheim-Bergfeld.
76555